

ATOSS Q1.15





ATOSS QUARTALSBERICHT Q1/2015

Brief an die Aktionäre



Andreas F.J. Obereder und Christof Leiber
Vorstände ATOSS Software AG

*Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,
sehr geehrte Damen und Herren,*

die ATOSS Software AG hat mit dem ersten Quartal 2015 an die Rekordentwicklung der Vorjahre angeknüpft. Unsere stabil positive Geschäftsentwicklung ist dabei nicht nur ein Beleg für die Führungsposition von ATOSS im Markt. Sie zeigt ebenso das enorme Potential von Workforce Management. So konnte der Gesamtumsatz gegenüber dem Vorjahresquartal um 11 Prozent gesteigert werden. Das operative Ergebnis (EBIT) stieg – bei einer Marge zum Umsatz von 26 Prozent – um 10 Prozentpunkte an. Beim Nettoergebnis ergab sich aufgrund des positiven Finanzergebnisses sogar eine Steigerung um 15 Prozentpunkte.

ATOSS hat somit ihre Positionierung als Spezialistin für Workforce Management, die ihren Kunden nicht nur innovative Lösungen, sondern auch eine besonders hohe Investitionssicherheit bietet, weiter ausgebaut. Vor dem Hintergrund der herausragenden strategischen Positionierung von ATOSS bietet gerade das aktuelle wirtschaftliche Umfeld exzellente Wachstumsperspektiven.

Wesentlich für die hervorragende Geschäftsentwicklung ist die nachhaltige Innovationskraft von ATOSS-Lösungen und deren Ausrichtung auf Branchen und spezifische Prozesse. Nur so lassen sich maßgebliche wettbewerbsrelevante Vorteile erzielen. Durch unsere konsequenten Investitionen in Branchen-Know-how und die Weiterentwicklung unserer State of the Art Software-Lösungen haben wir uns weiter vom Wettbewerb differenzieren können und zahlreiche neue Kunden gewonnen.

Nach Abschluss des ersten Quartals und gestützt auf den Auftragsbestand bei Softwarelizenzen, der zum Stichtag 31.03.2015 mit EUR 5,0 Mio. signifikant über dem Niveau des Vorjahres lag, gehen wir davon aus, auch 2015 den Wachstumskurs der vergangenen Jahre fortzusetzen. Die EBIT-Marge bezogen auf den Umsatz wird dabei unverändert deutlich über 20 Prozent liegen.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas F.J. Obereder
Vorstandsvorsitzender

Christof Leiber
Vorstand

Fakten im Überblick

WIRTSCHAFTLICHES UMFELD

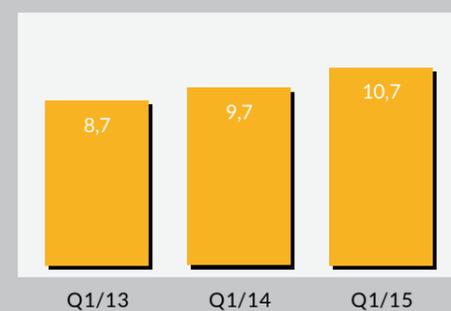
Das Bruttoinlandsprodukt in Deutschland wird nach Angaben des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung im 1. Quartal 2015 gegenüber dem Vorquartal um 0,7 Prozent steigen.

Der Markt für Software soll in 2015 um 5,5 Prozent zulegen.

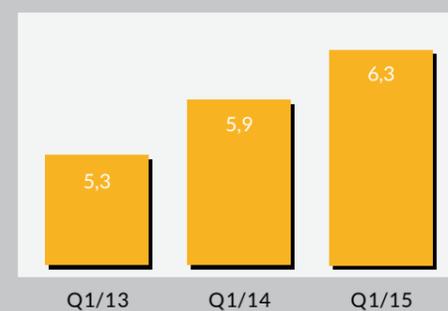
ZUM UNTERNEHMEN

Gesamtumsatz wächst um 11 Prozent; EBIT kann bei unveränderter EBIT-Marge von 26 Prozent um 10 Prozent gesteigert werden.

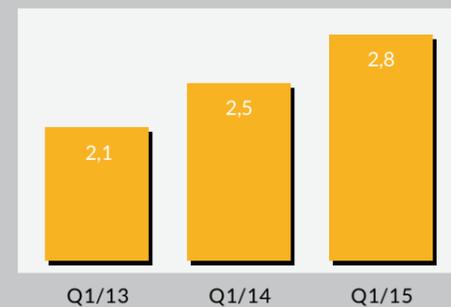
GESAMTUMSÄTZE (MIO. EUR)



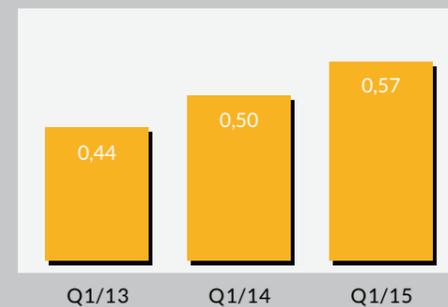
SOFTWAREUMSÄTZE (MIO. EUR)



EBIT (MIO. EUR)



EPS (EUR)



KONZERN-ÜBERBLICK NACH IFRS: 3-MONATSVERGLEICH IN TSD. EUR

	01.01.2015 - 31.03.2015	Anteil am Gesamtumsatz	01.01.2014 - 31.03.2014	Anteil am Gesamtumsatz	Veränderung 2015 zu 2014
Umsatz	10.707	100%	9.653	100%	11%
Software	6.325	59%	5.910	61%	7%
Lizenzen	2.229	21%	2.142	22%	4%
Wartung	4.096	38%	3.768	39%	9%
Beratung	2.794	26%	2.495	26%	12%
Hardware	1.316	12%	1.050	11%	25%
Sonstiges	272	3%	198	2%	37%
EBITDA	2.898	27%	2.662	28%	9%
EBIT	2.768	26%	2.527	26%	10%
EBT	3.335	31%	2.844	30%	17%
Nettoergebnis	2.257	21%	1.968	20%	15%
Cash Flow	5.146	48%	3.979	41%	29%
Liquidität (1/2)	26.218		19.493		
EPS (in Euro)	0,57		0,50		
Mitarbeiter (3)	313		293		

KONZERN-ÜBERBLICK NACH IFRS: QUARTALVERGLEICH IN TSD. EUR

	Q1/15	Q4/14	Q3/14	Q2/14	Q1/14
Umsatz	10.707	10.938	9.985	9.107	9.653
Software	6.325	6.387	5.810	5.771	5.910
Lizenzen	2.229	2.443	1.930	2.002	2.142
Wartung	4.096	3.944	3.880	3.769	3.768
Beratung	2.794	2.707	2.452	2.450	2.495
Hardware	1.316	1.401	1.384	631	1.050
Sonstiges	272	443	339	255	198
EBITDA	2.898	2.758	2.589	2.296	2.662
EBIT	2.768	2.628	2.462	2.170	2.527
EBIT-Marge in %	26%	24%	25%	24%	26%
EBT	3.335	2.770	2.411	2.270	2.844
Nettoergebnis	2.257	1.911	1.639	1.514	1.968
Cash Flow	5.146	-573	5.945	-1.279	3.979
Liquidität (1/2)	26.218	20.583	21.118	15.325	19.493
EPS (in EUR)	0,57	0,48	0,41	0,38	0,50
Mitarbeiter (3)	313	305	300	295	293

(1) Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente, kurzfristige und langfristige sonstige finanzielle Vermögenswerte (Sichteinlagen, Gold) zum Stichtag, bereinigt um Fremdmittel (Darlehen);

(2) Dividende von 0,72 EUR je Aktie am 02.05.2014 (2.863 TEUR);

(3) zum Quartals-/Halbjahresende.

Investor Relations

KURSDATENVERLAUF: Q1/2007 – Q1/2015



KONZERNÜBERBLICK NACH IFRS: QUARTALSVERGLEICH IN EUR

	Q1/15	Q4/14	Q3/14	Q2/14	Q1/14
Höchstkurs	46,05	34,00	30,30	30,73	30,29
Tiefstkurs	27,81	28,51	28,51	28,51	27,81
Kurs zum Quartalsende	32,45	32,50	30,00	29,90	29,30
Ausschüttung je Aktie	0,00	0,00	0,00	0,72	0,00
Cashflow je Aktie	1,29	-0,14	1,49	-0,32	1,00
Liquidität je Aktie	6,59	5,18	5,31	3,85	4,90
EPS	0,57	0,48	0,41	0,38	0,50
EPS (verwässert)	0,57	0,48	0,41	0,38	0,50

(1) Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente, kurzfristige und langfristige sonstige finanzielle Vermögenswerte (Sichteinlagen, Gold), bereinigt um Fremdmittel (Darlehen) zum Stichtag

(2) Dividende von EUR 0,72 je Aktie am 02.05.2014 (TEUR 2.863)

Die ATOSS Aktie – Unternehmens- und Anlageerfolg im Einklang

Die Umsatz- und Ergebnisentwicklung des ersten Quartals 2015 belegt erneut den nachhaltigen Erfolg des ATOSS Geschäftsmodells. Damit eröffnet sich auch für die Aktie weiteres Potential. Auf der ordentlichen Hauptversammlung am 28. April in München konnte der Vorstand neben Rekordwerten für das abgelaufene Geschäftsjahr auch über einen sehr positiven Ausblick berichten. Die Aktionäre sind den Vorschlägen der Verwaltung gefolgt und haben alle Beschlüsse mit großer Mehrheit oder einstimmig im Sinne der Verwaltung beschlossen. Die Dividende für das Geschäftsjahr 2014 in Höhe von EUR 0,88 wurde am 29. April 2015 an die Aktionäre ausgezahlt. Auf Basis des Schlusskurses 2014 ergab sich eine attraktive Dividendenrendite von 2,7 Prozent.

Die ATOSS Software AG konnte das Vermögen ihrer Aktionäre in den vergangenen Jahren deutlich steigern. Eine konstant positive operative Unternehmensentwicklung sowie die dynamischen Wachstumschancen eines Technologieunternehmens wurden mit einer aktionärsfreundlichen Ausschüttungspolitik in Einklang gebracht. Diese verbindet hohe Kontinuität bei der Beteiligung der Aktionäre am Unternehmenserfolg in Form von Dividendenzahlungen mit der Möglichkeit unregelmäßig erfolgreicher Ausschüttungen nicht benötigter Liquidität.

Die Kombination aus deutlichen Kurszuwächsen und Ausschüttungen spricht unverändert insbesondere Investoren an, die eine mittel- bis langfristige Anlagestrategie verfolgen. Im ersten Quartal 2015 konnte die ATOSS Aktie stark zulegen und in der Spitze einen Kurs von EUR 46,05 erreichen. In der langfristigen Betrachtung seit 2007 bis Ende März 2015 ergibt sich insgesamt ein Kursgewinn von 324 Prozent. Bezogen auf den gleichen Zeitraum konnte der für ATOSS relevante Benchmark, der DAXsubsector Performance Index, nur um 95 Prozent zulegen. Damit hat die ATOSS Aktie den Benchmark deutlich outperformed und sich erheblich besser als der Markt entwickelt.

Analysten loben kontinuierliches Wachstum

Für die Analysten von Warburg Research liegen die Zahlen für das erste Quartal leicht oberhalb ihrer Erwartungen. Sie sehen insgesamt einen soliden Start in das Geschäftsjahr für ATOSS. Der hohe Auftragsbestand von EUR 5,0 Mio. stellt eine sehr gute Basis für das laufende Geschäftsjahr dar. Zudem heben sie auch die erfreuliche Entwicklung des indirekten Vertriebs hervor, der seinen Anteil am Softwarelizenzumsatz im Vergleich zum Vorjahr deutlich von 25 auf 30 Prozent ausgebaut hat. Hier werden insbesondere im Ausland weitere Wachstumsmöglichkeiten erwartet. Bei unveränderten Prognosen bleibt das Kursziel der Aktie bei EUR 40. Aufgrund des deutlichen Kursanstiegs der letzten Monate wird die Aktie nun mit „Halten“ bewertet.

Weitere Informationen: www.atoss.com

Konzern-Lagebericht

1. Geschäfts- und Rahmenbedingungen: Weltkonjunktur zieht allmählich an

Die wirtschaftliche Expansion hat in den fortgeschrittenen Volkswirtschaften weiter an Dynamik gewonnen und wird diese Entwicklung laut Aussage der Wirtschaftsinstitute auch im nächsten Jahr weiter fortsetzen. Gedämpft wird diese weltwirtschaftliche Dynamik vor allem durch die Entwicklungen in Schwellenländern wie China, deren Verlangsamung des Trendwachstums sicherlich zu einer spürbaren Verringerung des globalen Expansionstempos führen wird. Zudem bleibt die Weltwirtschaft weiterhin anfällig für Störungen infolge von geopolitischen Entwicklungen oder Turbulenzen an den Finanzmärkten.

Auch für die deutsche Wirtschaft wurden die Prognosen aufgrund der positiven Entwicklung der Wirtschaftsleistung im ersten Quartal nach oben korrigiert. Laut Frühjahrsgutachten rechnen die führenden Wirtschaftsforscher für das laufende Jahr nun mit einem Wachstum des realen Bruttoinlandsprodukts von 2,1 Prozent in 2015 und 1,8 Prozent im kommenden Jahr.

Ungeachtet eines Anstiegs des Bruttoinlandsprodukts um 0,7 Prozent gegenüber dem Vorquartal warnen die Experten des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung (DIW Berlin) jedoch vor allzu optimistischen Erwartungen an die wirtschaftliche Entwicklung, da die zunehmende Dynamik zu einem großen Teil auf Sondereffekte wie dem stark gesunkenen Rohölpreis und dem billigen Euro zurückzuführen ist.

Die Hightech-Branche blickt weiterhin optimistisch in die Zukunft und ist noch deutlich zuversichtlicher als die Gesamtwirtschaft. 79 Prozent der Unternehmen der Digitalwirtschaft gehen für das erste Halbjahr 2015 von steigenden Umsätzen aus; bei den Software-Anbietern sogar 86 Prozent. Für den Software-Markt erwartet der BITKOM in seiner Marktprognose im Dezember 2014 für das laufende Jahr ein Wachstum von 5,5 Prozent (Vorjahr: 5,3 Prozent). Das positive Branchenklima spiegelt auch der BITKOM-Index wider, der gegenüber dem Sommer unverändert auf einem hohen Niveau von 72 Punkten notiert.

Vor diesem Hintergrund zeigte ATOSS in den ersten drei Monaten einen starken Geschäftsverlauf mit einem Umsatzwachstum von 11 Prozent sowie einem Wachstum des operativen Ergebnisses (EBIT) – trotz anhaltend hoher Investitionen vor allem in den Bereichen Vertrieb und Entwicklung – von 10 Prozent. Im Kerngeschäft Software konnte ein Umsatzwachstum von 7 Prozent erreicht werden. Die Beratung wuchs – getragen von der guten Auftragslage für Implementierungsleistungen – um 12 Prozent. Mit einem Auftragseingang von Mio. EUR 1,7 im ersten Quartal liegt der Auftragsbestand zum 31. März 2015 mit Mio. EUR 5,0 um 22 Prozent über dem Vorjahreswert von Mio. EUR 4,1.

2. Ertragslage: Erneute Rekordwerte für Umsatz und Ergebnis

In den ersten drei Monaten im Geschäftsjahr 2015 erzielte ATOSS ein Gesamtumsatzwachstum von 11 Prozent auf Mio. EUR 10,7 (Vorjahr: Mio. EUR 9,7). Die Umsätze im Kernbereich Software sind von Mio. EUR 5,9 um 7 Prozent auf Mio. EUR 6,3 angestiegen. Die Softwarelizenzen stiegen dabei von Mio. EUR 2,1 auf Mio. EUR 2,2. Bei der Softwarewartung wurde eine kontinuierlich positive Umsatzentwicklung mit einer Steigerung um 9 Prozent auf Mio. EUR 4,1 erreicht.

In der Beratung wurden zum 31. März 2015 Umsatzerlöse von Mio. EUR 2,8 (Vorjahr: Mio. EUR 2,5) erzielt.

Das Betriebsergebnis (EBIT) verbesserte sich vom Vorjahresniveau in Höhe von Mio. EUR 2,5 um 10 Prozent auf Mio. EUR 2,8.

Des Weiteren konnte das Ergebnis vor Steuern (EBT) im Berichtszeitraum im Wesentlichen infolge eines positiven Finanzergebnisses von Mio. EUR 0,6 im Zusammenhang mit Erträgen aus dem gestiegenen Goldpreis auf Mio. EUR 3,3 (Vorjahr: Mio. EUR 2,8) gesteigert werden.

Das Ergebnis nach Steuern beläuft sich zum 31. März 2015 auf Mio. EUR 2,3 (Vorjahr: Mio. EUR 2,0). Entsprechend beträgt das Ergebnis je Aktie EUR 0,57 (Vorjahr: EUR 0,50).

Zum 31. März 2015 wurde ein Auftragseingang in Höhe von Mio. EUR 1,7 (Vorjahr: Mio. EUR 2,8) erzielt. Der Auftragsbestand für Softwarelizenzen zum 31. März 2015 bewegte sich mit Mio. EUR 5,0 über dem hohen Niveau des Vorjahres von Mio. EUR 4,1 und stellt somit eine ausgezeichnete Ausgangsbasis für das laufende Geschäftsjahr 2015 dar.

3. Vermögens- und Finanzlage

In den ersten drei Monaten wurde ein operativer Cash Flow von Mio. EUR 5,1 (Vorjahr: Mio. EUR 4,0) erzielt. Der Finanzmittelfonds (Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente abzgl. Fremdmittel) hat sich im Vergleich zur Vorjahresperiode von Mio. EUR 14,3 auf Mio. EUR 20,1 erhöht. Die Liquidität (Gesamtposition aus Finanzmittelfonds sowie kurzfristigen und langfristigen sonstigen finanziellen Vermögenswerten, bereinigt um Fremdmittel, z. B. Darlehen) verbesserte sich von Mio. EUR 19,5 im Vorjahr auf Mio. EUR 26,2. Die liquiden Mittel je Aktie inklusive Berücksichtigung der langfristigen und kurzfristigen sonstigen finanziellen Vermögenswerte sowie bereinigt um Fremdmittel, beliefen sich zum 31. März 2015 auf EUR 6,59 (Vorjahr: EUR 4,90).

Positiv auf den Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit in Höhe von Mio. EUR 5,1 wirkte sich neben dem Nettoergebnis von Mio. EUR 2,3 vor allem der stichtagsbedingte Anstieg des Umsatzabgrenzungspostens in Höhe von Mio. EUR 4,6 aus. Cash Flow-reduzierende Effekte ergaben sich vor allem durch den

Abbau von sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten in Höhe von Mio. EUR 2,0 sowie durch den Anstieg der sonstigen kurzfristigen Vermögensgegenstände von Mio. EUR 0,2.

Zum 31. März 2015 weist ATOSS eine Eigenkapitalquote von 50 Prozent (Vorjahr: 50 Prozent) aus. Die Gesellschaft verfügt somit weiterhin über eine exzellente Kapitalausstattung, die eine jederzeitige Zahlungsfähigkeit sicherstellt.

4. Produktentwicklung

Hohe Aufwendungen für Forschung und Entwicklung bleiben ein wichtiger Bestandteil der ATOSS Wachstumsstrategie mit dem Ziel, die starke Positionierung als ein technologisch führender Anbieter im Workforce Management weiter auszubauen. Die Forschungs- und Entwicklungskosten stiegen in den ersten drei Monaten um 6 Prozent gegenüber dem Vorjahr an und liegen zum 31. März 2015 bei Mio. EUR 2,1 (Vorjahr: Mio. EUR 1,9). Der Anteil der Forschungs- und Entwicklungskosten am Gesamtumsatz beträgt 19 Prozent (Vorjahr: 20 Prozent).

Weiterhin sieht die Gesellschaft davon ab, Aufwendungen für die Entwicklung neuer Produkte zu aktivieren. Sämtliche Aufwendungen hierfür werden in der Periode ihres Anfalls ergebniswirksam erfasst.

5. Mitarbeiter

Die Anzahl der Mitarbeiter hat sich gegenüber dem Vorjahr von 293 auf 313 Mitarbeiter erhöht. Zum 31. März 2015 beschäftigt ATOSS in der Entwicklung 131 Mitarbeiter (Vorjahr: 127), in der Beratung 86 Mitarbeiter (Vorjahr: 79), im Vertrieb und Marketing 48 Mitarbeiter (Vorjahr: 43) und in der Verwaltung 48 Mitarbeiter (Vorjahr: 44).

Die Personalkosten für das laufende Geschäftsjahr betragen zum 31. März 2015 Mio. EUR 5,2 (Vorjahr: Mio. EUR 4,7).

6. Risiken der künftigen Entwicklung

Die Risikostruktur des Unternehmens hat sich gegenüber der Darstellung im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2014 nicht wesentlich verändert.

Das Marktrisiko der zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerte beinhaltet im Wesentlichen den Zeitwert des Goldbestandes zum 31. März 2015 in Höhe von Mio. EUR 6,1 und ist von der weiteren Entwicklung des Goldpreises abhängig.



Bild: ATOSS KUNDE MISTER *LADY

7. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Berichtspflichtige Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem 31. März 2015 haben sich nicht ereignet.

8. Ausblick

In den ersten drei Monaten des laufenden Geschäftsjahres 2015 zeigte ATOSS eine äußerst positive Entwicklung von Umsatz und operativem Ergebnis. Infolge dieser Entwicklung sowie mit Blick auf den hohen Auftragsbestand erwartet der Vorstand für das laufende Geschäftsjahr unverändert ein stabiles Umsatzwachstum sowie eine EBIT-Marge von deutlich über 20 Prozent trotz weiterer geplanter Investitionen insbesondere in den Vertrieb zur Erschließung neuer Märkte und der kontinuierlich hohen Ausgaben von rund einem Fünftel des Umsatzes für Forschung und Entwicklung.

KONZERN-BILANZ ZUM 31.03.2015

Aktiva (EUR)	31.03.2015	31.12.2014
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	138.889	141.584
Sachanlagevermögen	2.761.960	2.736.726
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	504.565	451.755
Latente Steuern	1.069.671	1.006.914
Langfristige Vermögenswerte, gesamt	4.475.085	4.336.979
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	12.663	6.861
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.563.185	3.842.007
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	5.605.112	5.023.032
Sonstige nicht finanzielle Vermögenswerte	777.784	534.163
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	20.108.340	15.107.722
Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt	30.067.084	24.513.785
Aktiva, gesamt	34.542.169	28.850.764
Passiva (EUR)	31.03.2015	31.12.2014
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	3.976.568	3.976.568
Kapitalrücklage	-661.338	-661.338
Eigenkapital aus nicht realisierten Gewinnen und Verlusten	-1.668.222	-1.707.831
Bilanzgewinn	15.588.033	13.333.498
Auf die Eigentümer des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital	17.235.041	14.940.898
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	-4.653	-5.692
Eigenkapital, gesamt	17.230.388	14.935.206
Langfristige Schulden		
Pensionsrückstellungen	4.237.803	4.213.769
Langfristige Schulden, gesamt	4.237.803	4.213.769
Kurzfristige Schulden		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	503.837	320.388
Sonstige Verbindlichkeiten	3.368.224	5.450.257
Umsatzabgrenzungsposten	7.173.222	2.535.212
Steuerrückstellungen	1.939.695	1.306.933
Rückstellungen (sonstige)	89.000	89.000
Kurzfristige Schulden, gesamt	13.073.978	9.701.790
Passiva, gesamt	34.542.169	28.850.764

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG VOM 01.01. BIS 31.03.2015

EUR	Quartalsbericht		3-Monatsbericht	
	01.01.2015 - 31.03.2015	01.01.2014 - 31.03.2014	01.01.2015 - 31.03.2015	01.01.2014 - 31.03.2014
Umsatzerlöse	10.706.839	9.652.799	10.706.839	9.652.799
Umsatzkosten	-3.464.230	-2.846.588	-3.464.230	-2.846.588
Bruttoergebnis vom Umsatz	7.242.609	6.806.211	7.242.609	6.806.211
Vertriebskosten	-1.652.211	-1.617.821	-1.652.211	-1.617.821
Verwaltungskosten	-871.309	-785.086	-871.309	-785.086
Forschungs- und Entwicklungs-kosten	-2.065.608	-1.943.800	-2.065.608	-1.943.800
Sonstige betriebliche Erträge	174.871	76.619	174.871	76.619
Sonstige betriebliche Aufwände	-60.617	-8.838	-60.617	-8.838
Betriebsergebnis	2.767.735	2.527.285	2.767.735	2.527.285
Finanzerträge	591.678	340.171	591.678	340.171
Finanzaufwendungen	-24.573	-23.117	-24.573	-23.117
Ergebnis vor Steuern	3.334.840	2.844.339	3.334.840	2.844.339
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-1.078.016	-875.931	-1.078.016	-875.931
Nettoergebnis	2.256.824	1.968.408	2.256.824	1.968.408
davon entfallen auf:				
Eigentümer des Mutter-unternehmens:	2.259.343	1.968.408	2.259.343	1.968.408
Anteile ohne beherrschenden Einfluss:	-2.519	0	-2.519	0
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	0,57	0,50	0,57	0,50
Ergebnis je Aktie (verwässert)	0,57	0,50	0,57	0,50
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)	3.976.568	3.976.568	3.976.568	3.976.568
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (verwässert)	3.976.568	3.976.568	3.976.568	3.976.568

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG VOM 01.01. BIS 31.03.2015

EUR	Quartalsbericht	
	01.01.2015 - 31.03.2015	01.01.2014 - 31.03.2014
Nettoergebnis	2.256.824	1.968.408
Bestandteile, die nicht aufwands- oder ertragswirksam umgegliedert werden		
Erfolgsneutrale Gewinne/Verluste aus der Neubewertung leistungsorientierter Pensionspläne	0	0
Ertragsteuereffekte auf erfolgsneutrale Gewinne/ Verluste aus der Neubewertung leistungsorientierter Pensionspläne	0	0
Bestandteile, die in späteren Perioden aufwands- oder ertragswirksam umgegliedert werden		
Erfolgsneutrale Gewinne/Verluste aus zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten	52.810	22.429
Ertragsteuereffekte auf erfolgsneutrale Gewinne/ Verluste aus zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten	-13.201	-5.608
Sonstiges Ergebnis der Periode nach Steuern	39.609	16.821
Gesamtergebnis nach Steuern	2.296.433	1.985.229

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG VOM 01.01. BIS 31.03.2015

EUR	01.01.2015 - 31.03.2015	01.01.2014 - 31.03.2014
Betriebliche Tätigkeit		
Nettoergebnis	2.256.824	1.968.408
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	130.722	134.279
Ergebnis aus dem Verkauf/Bewertung von zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten	-582.080	-332.800
Sonstiges Ergebnis Finanzanlagen	-9.598	-7.371
Veränderungen der latenten Steuern	-62.757	-146.998
Rückstellung Pensionszusage	24.035	7.972
Anpassung zahlungsunwirksamer Posten	-13.201	-5.607
Veränderung des Nettoumlaufvermögens		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	278.822	-271.992
Vorräte und sonstige kurzfristige Vermögenswerte	-249.423	-250.912
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	183.449	92.677
Kurzfristige Rückstellungen	0	-8.247
Sonstige Verbindlichkeiten	-2.082.033	-1.411.035
Umsatzabgrenzungsposten	4.638.010	3.869.986
Steuerrückstellungen	632.762	340.385
Aus betrieblicher Tätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel (1)	5.145.532	3.978.745
Cash Flow aus Investitionstätigkeit		
Auszahlungen für den Erwerb von Sachanlagevermögen und immateriellen Vermögenswerten	-153.262	-97.508
Einzahlungen aus Zinsen	9.598	7.371
Aus Investitionstätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel (2)	-143.664	-90.137
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit		
Erwerb von nicht beherrschenden Anteilen	-1.250	0
Aus Finanzierungstätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel (3)	-1.250	0
Veränderung des Finanzmittelfonds - Summe (1) bis (3)	5.000.618	3.888.608
Finanzmittelfonds zu Beginn der Periode	15.107.722	10.392.796
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	20.108.340	14.281.404
Aus betrieblicher Tätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel beinhalten:		
Gezahlte Ertragsteuern	562.739	717.230
Erhaltene Steuererstattungen	0	0



KONZERN-EIGENKAPITALSPIEGEL ZUM 31.03.2015

EUR	Auf die Eigentümer des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital					Summe
	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Eigenkapital aus nicht realisierten Gewinnen/ Verlusten	Bilanzgewinn	Anteile ohne beherrschenden Einfluss	
Stand 01.01.2014	3.976.568	-661.338	-734.394	9.156.749	0	11.737.585
Nettoergebnis 2014	0	0	0	1.968.408	0	1.968.408
Sonstiges Ergebnis	0	0	16.821	0	0	16.821
Gesamtergebnis	0	0	16.821	1.968.408	0	1.985.229
Dividende	0	0	0	0	0	0
Stand 31.03.2014	3.976.568	-661.338	-717.573	11.125.157	0	13.722.814
Stand 01.01.2015	3.976.568	-661.338	-1.707.831	13.333.498	-5.692	14.935.206
Nettoergebnis 2015	0	0	0	2.259.343	-2.519	2.256.824
Sonstiges Ergebnis	0	0	39.609	0	0	39.609
Gesamtergebnis	0	0	39.609	0	0	39.609
Dividende	0	0	0	0	0	0
Erwerb von nicht beherrschenden Anteilen ohne Kontrollwechsel	0	0	0	-4.808	3.558	-1.250
Stand 31.03.2015	3.976.568	-661.338	-1.668.222	15.588.033	-4.653	17.230.388

Eine Aktie entspricht einem rechnerischen Anteil am gezeichneten Kapital von 1 Euro.

Konzern-Anhang

1. Allgemeines

Der vorliegende Quartalsbericht wurde nach den Vorschriften der International Financial Reporting Standards (IFRS) in Einklang mit IAS 1.14 erstellt. Er entspricht insbesondere den Vorschriften des IAS 34 „Zwischenberichterstattung“. Die Anforderungen des Deutschen Rechnungslegungs-Standards (DRS) Nr. 6 zur Zwischenberichterstattung werden ebenfalls erfüllt.

Gemäß IAS 34.20 enthält der vorliegende Abschluss eine Konzern-Bilanz, eine Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, eine Konzern-Gesamtergebnisrechnung, eine Konzern-Kapitalflussrechnung, einen Konzern-Eigenkapitalpiegel sowie einen Konzern-Anhang.

Es werden dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie Berechnungsmethoden wie im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2014 angewandt.

Der Vorstand ist davon überzeugt, dass die im vorliegenden Quartalsabschluss dargestellte Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie die Cash Flows ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der wirtschaftlichen Situation der Gesellschaft vermitteln. Der vorliegende Zwischenbericht wurde weder einer prüferischen Durchsicht noch einer Abschlussprüfung unterzogen.

2. Berichtszeitraum

Der vorliegende Zwischenbericht wurde zum 31. März 2015 für den Zeitraum vom 01.01.2015 bis 31.03.2015 erstellt.

3. Währung

Alle Angaben erfolgen in Euro. Die Beträge werden auf ganze Euro gerundet dargestellt.

4. Konsolidierungskreis

Der Konzernabschluss zum 31.03.2015 beinhaltet neben dem Mutterunternehmen, ATOSS Software AG, München, die Abschlüsse sämtlicher Tochterunternehmen:

ATOSS CSD Software GmbH, Cham, Deutschland (100%)

ATOSS Software Ges. mbH, Wien, Österreich (100%)

ATOSS Software AG, Zürich, Schweiz (100%)

ATOSS Software S.R.L., Timisoara, Rumänien (100%)

ATOSS Aloud GmbH, München, Deutschland (97%)

Die Unternehmen werden im Wege der Vollkonsolidierung einbezogen.

Im März 2015 erwarb der Konzern einen zusätzlichen Anteil von 5 Prozent an der ATOSS Aloud GmbH und erhöhte damit seinen Anteil von 92 auf 97 Prozent.

5. Veränderungen im Eigenkapital

Die Entwicklung des Eigenkapitals ist aus der Darstellung der Veränderung des Konzern-Eigenkapitals ersichtlich.

6. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse der Gesellschaft setzen sich im Geschäftsjahr wie folgt zusammen:

EUR	01.01.2015 -31.03.2015	01.01.2014 -31.03.2014
Softwarelizenzen	2.228.881	2.142.080
Softwarewartung	4.096.051	3.767.672
Software, gesamt	6.324.932	5.909.752
Beratung	2.794.319	2.495.148
Hardware	1.315.928	1.049.963
Sonstige	271.660	197.937
Umsatzerlöse, gesamt	10.706.839	9.652.800

Die Umsatzerlöse verteilen sich geographisch wie folgt:

EUR	01.01.2015 -31.03.2015	01.01.2014 -31.03.2014
Deutschland	9.316.062	8.213.413
Österreich	1.055.500	987.688
Schweiz	261.849	176.443
Deutschsprachiger Raum, gesamt	10.633.411	9.377.544
Übrige Länder	73.428	275.256
Umsatzerlöse, gesamt	10.706.839	9.652.800

7. Personalaufwand

Der Konzern-Personalaufwand stellt sich zum 31. März 2015 folgendermaßen dar:

EUR	01.01.2015 -31.03.2015	01.01.2014 -31.03.2014
Löhne und Gehälter	4.311.180	3.948.228
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	884.833	775.998
Personalaufwand, gesamt	5.196.013	4.724.226

8. Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen

Die Gesellschaft weist in den ersten drei Monaten des laufenden Geschäftsjahres sonstige betriebliche Erträge in Höhe von EUR 174.871 (Vorjahr: EUR 76.619) aus. Hierbei handelt es sich überwiegend um Erträge aus Kursdifferenzen in Höhe von EUR 142.284 (Vorjahr: 8.114) sowie Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen von EUR 22.412 (Vorjahr: 58.565).

Bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von EUR 60.617 (Vorjahr: EUR 8.838) handelt es sich im Wesentlichen um Aufwendungen aus Kursdifferenzen in Höhe von EUR 57.729 (Vorjahr: EUR 8.292).

9. Finanzerträge und Finanzaufwendungen

Die Gesellschaft weist in den ersten drei Monaten des laufenden Geschäftsjahres Finanzerträge in Höhe von EUR 591.678 (Vorjahr: EUR 340.171) aus. Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um Erträge aus der Zuschreibung der bestehenden Goldbestände in Höhe von EUR 582.080 (Vorjahr: EUR: 332.800) sowie Zinserträge von EUR 9.598 (Vorjahr: EUR 7.371).

Die Gesellschaft weist bis zum 31.03.2015 Finanzaufwendungen in Höhe von EUR 24.573 (Vorjahr: EUR 23.117) aus. Hierbei handelt es sich ausschließlich um Zinsaufwendungen im Rahmen der Pensionsrückstellung.

10. Steueraufwand

Der Konzern-Steueraufwand stellt sich zum 31.03.2015 folgendermaßen dar:

EUR	01.01.2015 -31.03.2015	01.01.2014 -31.03.2014
Ergebnis vor Steuern (EBT)	3.334.840	2.844.339
Erwarteter Steueraufwand (2015: 32,60%, 2014: 32,60%)	-1.087.158	-927.255
Nicht abziehbare Betriebsausgaben	-17.316	-3.205
Laufende Verluste, für die kein latenter Steueranspruch erfasst wurde	-59.219	0
Unterschiede in Steuersätzen der Konzerngesellschaften	85.677	54.529
Tatsächlicher Konzern-Steueraufwand	-1.078.016	-875.931

11. Ergebnis je Aktie

Das Ergebnis je Aktie ergibt sich aus der Division des Nettoergebnisses in Höhe von EUR 2.256.824 durch die gewichtete, durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien. Vom 01.01.2015 bis zum 31.03.2015 sind durchschnittlich 3.976.568 Aktien im Umlauf. Das Ergebnis je Aktie beträgt in diesem Zeitraum EUR 0,57, während es in den ersten drei Monaten des Vorjahres EUR 0,50 betrug.

12. Segmentberichterstattung

Die Identifizierung von operativen Segmenten setzt voraus, dass für wesentliche Unternehmensbestandteile die Ertragslage von einem leitenden Entscheidungsträger als Grundlage für die Ressourcenallokation und die Erfolgsmessung überprüft und bewertet wird, der Unternehmensbestandteil im Rahmen seiner Geschäftstätigkeit Erträge erzielt und Aufwendungen tätigt sowie Finanzinformationen für diesen Unternehmensteil zur Verfügung stehen. Mehrere Segmente können zu einem Segment zusammengefasst werden, wenn die Art der Produkte und Dienstleistungen, der Produktionsprozesse, der Kunden für die die Produkte und Dienstleistungen bestimmt sowie die angewandten Methoden des Vertriebs ähnlich sind bzw. die quantitativen Schwellenwerte, die für die Segmentbildung maßgeblich sind, unterschritten werden.

Die Gesellschaft verfügt über nur ein einheitliches Geschäftssegment im Sinne von IFRS 8, das die Erstellung, den Vertrieb und die Implementierung von Softwarelösungen in Hinblick auf den effizienten Personaleinsatz umfasst.

In den nachfolgenden Tabellen stellt die Gesellschaft die nach Softwarelösungen gegliederten Umsatzerlöse sowie die diesbezüglichen operativen Ergebnisbeiträge dar.

Bei den Softwarelösungen handelt es sich im Einzelnen um:

ATOSS Staff Efficiency Suite (ASES) und ATOSS Startup Edition (ASE):

ASES und ASE sind Softwarelösungen zum Arbeitszeitmanagement und zur Personaleinsatzplanung für Kunden aller Branchen und Größenordnungen. Mit diesen Softwarelösungen werden in der Regel Dienstleistungen zur Implementierung und Schulung erbracht. Des Weiteren werden Beratungsleistungen mit dem Ziel erbracht, innerhalb der betrieblichen Rahmenbedingungen sowie unter Berücksichtigung von Betriebsvereinbarungen oder Tarifverträgen optimale Lösungen zum effizienten Personaleinsatz zu entwickeln und vorhandene Spielräume sinnvoll zu nutzen. Ebenso werden Hardwarekomponenten zur Zeiterfassung sowie Erfassungsmedien als Handelsware vertrieben. Die Softwarelösung ASES/ASE wird auf allen wesentlichen marktgängigen Systemplattformen und Datenbanken eingesetzt und erfüllt über ihre weitreichende Parametrierfähigkeit selbst höchste Anforderungen von Kunden gleich welcher Größenordnung und Branche.

ATOSS Time Control (ATC):

ATC ist eine Softwarelösung zum Arbeitszeitmanagement und zur Personaleinsatzplanung für kleinere und mittlere Kundengruppen sowie für große, dezentral organisierte Kunden. Auch für ATC bietet ATOSS entsprechende Dienstleistungen zur Implementierung und Schulung sowie Beratungsleistungen. Ebenso werden Hardware und Erfassungsmedien als Handelsware angeboten. Die Softwarelösung ATC wird auf der Systemplattform Microsoft Windows unter Verwendung marktgängiger SQL-Datenbanken eingesetzt und zeichnet sich durch besonders hohe Anwenderfreundlichkeit und Komfort bei kleineren und mittleren Kunden sowie großen dezentralen Organisationen aus.

EUR	01.01.2015 -31.03.2015	01.01.2014 -31.03.2014
Umsatzerlöse		
ATOSS Staff Efficiency Suite (ASES) und ATOSS Startup Edition (ASE)	9.181.479	8.806.620
ATOSS Time Control (ATC)	1.525.360	846.179
Umsatzerlöse, gesamt	10.706.839	9.652.799
Betriebsergebnis (EBIT)		
ATOSS Staff Efficiency Suite (ASES) und ATOSS Startup Edition (ASE)	2.502.774	2.329.438
ATOSS Time Control (ATC)	264.961	197.847
Betriebsergebnis (EBIT), gesamt	2.767.735	2.527.285

13. Arbeitnehmer

Zum 31.03.2015 beschäftigt die Gesellschaft 313 Arbeitnehmer (Vorjahr: 293).

	01.01.2015 -31.03.2015	01.01.2014 -31.03.2014
Entwicklung	131	127
Beratung	86	79
Vertrieb und Marketing	48	43
Verwaltung	48	44
Gesamt	313	293

14. Vorstand

Mitglieder des Vorstands:

Andreas F.J. Obereder	Vorstandsvorsitzender
Christof Leiber	Vorstand

15. Aufsichtsrat

Mit Beschluss der Hauptversammlung vom 28. April 2015 wurde der Aufsichtsrat neu gewählt und setzt sich wie folgt zusammen:

Peter Kirn	Vorsitzender
Rolf Baron Vielhauer von Hohenhau	Stellvertreter
Klaus Bauer	Mitglied

16. Aktienbestände der Organmitglieder

Zum 31.03.2015 halten folgende Organmitglieder Aktienbestände in ATOSS-Aktien:

EUR	31.03.2015	31.12.2014	30.09.2014	30.06.2014	31.03.2014
Andreas F.J. Obereder	1.988.285	1.988.285	1.988.285	1.988.285	1.988.285
Peter Kirn	14.760	14.760	14.760	14.760	14.760

Der Mehrheitsaktionär, Andreas F.J. Obereder, Grünwald, Deutschland, hält über die AOB Invest GmbH, Grünwald, Deutschland, an der er 100 Prozent der Geschäftsanteile hält, mit 1.988.285 Aktien einen Anteil von 50,0000025 Prozent an der ATOSS Software AG.

17. Mitteilungspflichtige Beteiligungen

In den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2015 sind der Gesellschaft keine Mitteilungen über Beteiligungsveränderungen gemäß §§ 21ff. WpHG zugegangen.

18. Geschäftsbeziehungen zu nahe stehenden Personen

Zum 31. März 2015 bestehen keine Geschäftsbeziehungen zu nahestehenden Personen.

19. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Berichtspflichtige Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem 31. März 2015 haben sich nicht ereignet.

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

München, den 13.05.2015



Andreas F.J. Obereder
Vorstandsvorsitzender



Christof Leiber
Vorstand

Disclaimer

Der vorliegende Bericht enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf der Überzeugung des Vorstands der ATOSS Software AG beruhen und dessen aktuelle Annahmen und Schätzungen widerspiegeln. Diese zukunftsbezogenen Aussagen sind Risiken und Unsicherheiten unterworfen. Viele derzeit nicht vorhersehbare Fakten könnten bewirken, dass die tatsächlichen Leistungen und Ergebnisse der ATOSS Software AG anders ausfallen. Unter anderem können das sein: die Nichtakzeptanz neu eingeführter Produkte und Dienstleistungen, Veränderungen der allgemeinen Wirtschafts- und Geschäftssituation, das Verfehlen von Effizienz- oder Kostenreduzierungszielen oder Änderungen der Geschäftsstrategie.

Der Vorstand ist der festen Überzeugung, dass die Erwartungen dieser vorausschauenden Aussagen stichhaltig und realistisch sind. Sollten jedoch vorgenannte oder andere unvorhergesehene Risiken eintreten, kann die ATOSS Software AG nicht dafür garantieren, dass die geäußerten Erwartungen sich als richtig erweisen.

Finanzkalender

22.07.2015	Pressemeldung zum 6-Monatsabschluss
14.08.2015	Veröffentlichung 6-Monatsabschluss
22.10.2015	Pressemeldung zum 9-Monatsabschluss
13.11.2015	Veröffentlichung 9-Monatsabschluss
23. – 25.11.2015	ATOSS auf dem Deutschen Eigenkapitalforum

Impressum

VERANTWORTLICH
ATOSS Software AG
Am Moosfeld 3
81829 München
T +49 89 4 27 71 0
F +49 89 4 27 71 100
www.atoss.com



INVESTOR RELATIONS
ATOSS Software AG
Christof Leiber
T +49 89 4 27 71 0
F +49 89 4 27 71 100
christof.leiber@atoss.com

WEITERE GESCHÄFTSSTELLEN

Deutschland

ATOSS Software AG
Robert-Bosch-Straße 14
40668 Meerbusch
T +49 21 50 9 65 0

ATOSS Software AG
Campus Carré
Herriotstraße 8
60528 Frankfurt/Main
T +49 69 13 82 43 0

ATOSS Software AG
Osterbekstraße 90b
22083 Hamburg
T +49 40 27 81 63 0

ATOSS Software AG
Zettachring 10a
70567 Stuttgart
T +49 7 11 2 14 74 500

Niederlande

ATOSS Software AG
Newtonlaan 115
3584 BH Utrecht
T +31 30 210 60 28

TOCHTERGESELLSCHAFTEN

Deutschland

ATOSS CSD Software GmbH
Rodinger Straße 19
93413 Cham
T +49 99 71 85 18 0

ATOSS Aloud GmbH
Am Moosfeld 3
81829 München
T +49 89 4 27 71 0

Österreich

ATOSS Software Ges. m.b.H.
Ungargasse 64-66/3/503
1150 Wien
T +43 1 710 57 68 0

Schweiz

ATOSS Software AG
Leutschenbachstraße 95
8050 Zürich
T +41 44 308 39 56

Rumänien

SC ATOSS Software SRL
Bd. Liviu Rebreanu Nr. 76-78
300755 Timisoara
T +40 356 71 01 70



atoss.com